

Eingangsvermerk

Antrag auf

Erteilung

Verlängerung

Ausdehnung einer Reisegewerbekarte

befristet bis selbstständige Tätigkeit?

unbefristet Tätigkeit als Arbeitnehmer

1. Personalien des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Familiennamenur bei Abweichung Geburtsname			
Vorname(n)Staatsangehörigkeit			
Geburtsdatum	Geburtsort, Land, Kreis		
Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)Telefon-Nr.			
Körpergröße cm	Augenfarbe	Vor- und Familienname sowie Geburtsname der Mutter des Antragstellers (auch angeben, wenn bereits verstorben)	
Ausgewiesen durch <input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personal- ausweis	Nr.	ausgestellt durch	am Datum
Bei Ausländern *) u. Staatenlosen: Aufenthaltsgenehmigung st erteilt <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja befristet bis <input type="text"/> unbefristet <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
durch das Landratsamt, die kreisfreie Stadt, die Gemeinde:			
Auflagen und Beschränkungen (z.B. selbstständige Tätigkeit gestattet?)			
Aufenthalt in der BRD oder in der ehemaligen DDR von - bis bzw. seit			

2. Angaben über persönliche Verhältnisse des Antragstellers bzw. des gesetzlichen Vertreters der juristischen Person

Vorbestraft? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Bußgeldbescheid ergangen wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wenn vorstehend ja, Art der Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten angeben:	
Ist ein Strafverfahren anhängig? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Ist ein Bußgeldverfahren anhängig wegen Verstößen bei oder im Zusammenhang mit der Ausübung eines Gewerbes? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wenn vorstehend ja, bei welcher Staatsanwaltschaft, welchem Gericht oder welcher Behörde und wie lautet die Anschuldigung?	

3. Angaben über die Gewerbeausübung

Art des beabsichtigten Reisegewerbes: <input type="checkbox"/> Feilbieten von:		
<input type="checkbox"/> Ankauf von:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf:		
<input type="checkbox"/> Anbieten folgender gewerblicher Leistungen:		
<input type="checkbox"/> Aufsuchen von Bestellungen auf folgende gewerbliche Leistungen:		
Tätigkeit als Schausteller oder nach Schaustellerart (z.B. Autoscooter, Kinderkarussell, Schießbude usw.) <input type="checkbox"/> Art der Tätigkeit:		
Haftpflichtversicherung abgeschlossen bei:	Versich.-Summe	Prüfbücher liegen vor für:
<input type="checkbox"/> Bestätigung liegt bei	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	

*) Für Angehörige bestimmter Staaten, z.B. EU, Österreich, Schweiz gelten Sonderregelungen. Erkundigen Sie sich bitte erforderlichenfalls bei der/dem für Ihren Wohnort zuständigen Ausländerbehörde/Ausländeramt.

Wurde bereits früher eine Reisegewerbekarte beantragt?

nein ja

Wenn ja, so ist diese beizufügen oder es ist anzugeben, wann, von welcher Behörde und aus welchen Gründen der Schein versagt oder entzogen ist oder wann und an welche Behörde der Schein zurückgegeben wurde.

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben und bin mir bewusst, dass die Ausübung des Gewerbes vor Erteilung der Reisegewerbekarte mit Geldbuße bedroht ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

1 Lichtbild aus neuester Zeit 1 Reise-gewerbekarte 1 Auskunft aus dem GZR Bescheinigung nach § 43 IfSG *) 1 Führungs-zeugnis

Stellungnahme der Gemeinde

1. Die Angaben des Antragstellers sind <input type="checkbox"/> richtig <input type="checkbox"/> unrichtig, da	Eingangsstempel der Behörde
Das Lichtbild stellt eindeutig die Person dar, für welche die Karte beantragt wurde. Es ist rückseitig mit dem Vor- und Zunamen gekennzeichnet.	
2. Tatsachen, die eine Versagung der Reisegewerbekarte begründen <input type="checkbox"/> sind nicht bekannt <input type="checkbox"/> sind folgende bekannt	3. Die Erteilung eines Führungszeugnisses zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) <input type="checkbox"/> wurde beantragt am
Ort, Datum	4. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister <input type="checkbox"/> wurde beantragt am
	Der Antragsteller wurde darauf hingewiesen, die Auskunft nach Erhalt der zuständigen Behörde nachzureichen.
Unterschrift	

Verfügung der Behörde

I. Führungszeugnis angefordert am	eingegangen am	Auskunft aus dem GZR angefordert am	eingegangen am
II. Anfrage/Anforderung von Akten bei		am	
III. Antragsteller hat vorgelegt			
IV. RGK <input type="checkbox"/> ausgestellt <input type="checkbox"/> ausgedehnt am	Listen-Nr.	Geltungsdauer bis	
V. In die RGK wurde eingetragen			<input type="checkbox"/> siehe Vorderseite
VI. <input type="checkbox"/> RGK mit Beilagen der Gemeinde	zur Aushändigung zugeleitet		
<input type="checkbox"/> Antragsteller wegen Abholung verständigt am	<input type="checkbox"/> Gewerbeanmeldung ist erfolgt am	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da nicht selbstständig, sondern Arbeitnehmer	

Verwaltungs-Gebühr €	VII. Mitteilung an folgende Dienststellen: _____ _____ _____ _____ _____	Reisegewerbekarte mit Beilagen erhalten.
Auslagen €		Ort, Datum
bereits entrichtet €		Unterschrift
noch zu entrichten €		Ort, Datum
zahlbar bis:		Unterschrift
Zahlungsart:	VIII. Z. A.	

*) Erforderlich bei Be- oder Verarbeitung von Lebensmitteln (z.B. Fleisch, Wurst, Käse, Hähnchenbraterei u.a.)